

Die Vorsitzenden wies eingangs auf die hierzu bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.11.2014 gefällten Grundsatzentscheidungen und die Vorberatungen im zuständigen Unterausschuss hin.

Frau Strie erläuterte die im letzten Jahr erfolgten und bis 01.08.2015 beabsichtigten Schritte, sowie die sich aus der Tischvorlage, welche als Anlage der Niederschrift beigefügt ist (Anlage 5), ergebenden Aufstellungen.

Es sei, insbesondere auf Grund des Bezuges der Neubaugebiete und des damit verbundenen Zuwachses mit Plätzen zu versorgender Kinder, weiterhin eine Herausforderung die Quote der Betreuungsplätze weiter zu verbessern.

Herr Lübken kündigte an, dass in Bezug auf die Suche nach geeigneten Flächen im Stadtteil Busidorf, in den nächsten Wochen eine Pressemitteilung herausgegeben werden solle, und betonte seinerseits die hierbei, und auch bei der Suche nach geeigneten Investoren, bestehenden Schwierigkeiten.

Herr Dr. Pich wendete sich mit der Frage an Frau Strie wie sie die Besetzung der 5 integrativen Plätze im Waldorfkinderhaus Menden einschätze. Seinem Kenntnisstand nach seien nicht genügend Anmeldungen integrativer Kinder zu erwarten, und es sei problematisch Eltern nicht integrativer Kinder abzuweisen und die Anmeldung integrativer Kinder abzuwarten.

Frau Strie entgegnete hierzu, dass sich das Waldorfkinderhaus noch in einer Aufbausituation befinde, und dass alle nötigen Schritte eingeleitet werden um die zu vergebenden Plätze der Elternschaft bekannt und zugänglich zu machen. Bis zum 01.08.2015 sei noch eine gewisse Zeitspanne vorhanden, wobei auch möglich sei das nicht alle Plätze zu diesem Zeitpunkt schon besetzt seien, sondern dies sukzessiv erfolgt. Es sei aber richtig die entsprechenden Plätze zunächst für die zu erreichenden Zielgruppe freizuhalten, wenngleich nicht ausgeschlossen sei, nicht besetzte integrative Plätze mit 2 nicht integrativen Kindern zu besetzen.

Frau Silber-Bonz regte an diese Diskussion im Detail im Unterausschuss weiterzuführen und leitet in die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt über.